



Insel Mühle



ROMANTIK HOTEL & RESTAURANT



© 2020 **Heimat- und Volkstrachtenverein „D'Würmtaler“ Menzing e.V.**
An der Würm 1, 81247 München-Obermenzing

Email: vorstand@trachtenverein-menzing.de

Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung der jeweiligen Berechtigten. Dies gilt insbesondere für Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Downloads und Fotokopien von Web-Seiten - nur für den persönlichen, privaten, nicht kommerziellen Gebrauch - dürfen grundsätzlich hergestellt werden. Die kommerzielle Nutzung der Webseiteninhalte kann von uns gestattet werden. Voraussetzung dafür ist die vorherige schriftliche Anfrage.

Die unerlaubte Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten wird straf- und zivilrechtlich verfolgt.

Alle Rechte vorbehalten.



InselMühle



InselMühle

ROMANTIK HOTEL & RESTAURANT

Von-Kahr-Straße 87
80999 München-Untermenzing
Tel. 089 / 810 10
Fax 089 / 812 05 71



Die Stubn in der Inselmühle

Im Restaurant Alte Mühle erwartet den Gast eine Stimmungsvolle und gemütliche Atmosphäre zu den Köstlichkeiten der internationalen Gourmet-Küche.

Zur Entstehung des Romantik-Hotels Inselmühle

(Max Kerscher)

Im Jahre 1983 entdeckte das Bauunternehmer-Ehepaar Inge und Max Kerscher aus Gräfelfing die denkmalgeschützte Inselmühle in Untermenzing, deren geschriebene Geschichte im Jahre 1445 mit der ältesten, bisher bekannten Urkunde beginnt.

Die Gebäude aus dem Mittelalter standen zuvor am Würmufer wie verwunschen und vergessen aus einer anderen, früheren Zeit, aber in einem so desolaten Zustand, daß von vielen Fachleuten eine Sanierung nicht mehr für möglich gehalten wurde. Andererseits stellt die Mühle neben der schräg gegenüberliegenden Kirche St. Martin das einzige Baudenkmal des ehemaligen Bauerndorfes Untermenzing dar.

Nach dem Kauf der Mühle einschließlich der Grundflächen auf der Würminsel begannen die Überlegungen einer Nutzung mit Rücksicht auf die vielen Auflagen der Denkmalschutzbehörden. Bald war klar, daß in dieser einmaligen Lage in den landschaftlich geschützten Würmniederungen nur eine Nutzung möglich ist, die den öffentlichen Zugang ermöglicht. Daraus wurde die Idee geboren, ein Hotel mit einem Restaurant zu planen und auf der westlichen Seite der Würm einen idyllischen Biergarten anzulegen, der von einem der großen Fischweiher begrenzt wird.

Für die sehr einfühlsame Gesamtplanung wurde das Architekten-Ehepaar Helga und Adolf Schnierle aus München-Obermenzing gewonnen, das bereits hervorragende Arbeit bei der Sanierung des Blütenburger Schlosses geleistet hatte.

Die Mannschaft der Firma Max Kerscher begann mit den Bauarbeiten im Januar 1984, die sich sehr bald als wesentlich schwieriger zeigten als ursprünglich erwartet worden war. Nach dem Umleiten der Würm mußten sämtliche Gebäude unter den bestehenden Mauern nachträglich

unterkellert werden – ein sehr aufwendiges Unterfangen, da die Keller wieder mit wasserdichten Betonwannen zu versehen waren, weil die Würm ja unmittelbar am Haus wieder vorbeifließen sollte.

Noch größere Probleme stellte die Renovierung der Mühlegebäude dar. Das gesamte alte Mauerwerk mußte erhalten werden, jeder einzelne Balken war geschützt und durfte nur – nach Prüfung – mit Holz gleichen Alters ausgetauscht werden, wenn es tatsächlich nicht mehr tragfähig war. Leider hatte diese Methode auch ihre Opfer gekostet: Eine Giebelwand stand auf einem im Laufe der Jahrhunderte pulverisierten Holzbalken und hielt nur noch durch eine dicke Putzschicht. Beim Versuch, diese Wand ebenfalls zu erhalten, stürzte der Giebel um und begrub die ganze Mannschaft. Wie durch ein Wunder wurde nur der Polier verletzt, und auch er konnte nach wenigen Wochen die Arbeit wieder aufnehmen.

Im Sommer 1985 war dann die Mühle wieder so schön und stabil wie nie zuvor hergestellt und konnte am 5. Juli 1985 als Romantik Hotel und Restaurant eröffnet werden.

Ein besonderer Glücksfall für dieses schöne Haus war, daß als Partner die bekannte Hotelierfamilie Hermann Weber gewonnen werden konnte, die den Namen der Inselmühle und den weithin als hervorragend bekannten Ruf dieses Hauses mitbestimmt hat.

Mit dem unverwechselbaren Stil und der gemütlichen Atmosphäre in den von Frau Inge Kerscher gestalteten Räumen und Zimmern konnte sich ein hochklassiges Hotel und Restaurant entfalten, das sich weit über die Grenzen der Stadt München hinaus einer steigenden Beliebtheit erfreut.

Frau Carola Weber und ihr Sohn Michael werden nach den bisherigen erfolgreichen Jahren für die Geschicke des Hauses auch weiterhin gerne langfristig die Verantwortung übernehmen und für zufriedene Gäste größte Sorge tragen.

Übrigens, die Romantik-Hotel-Gruppe nimmt nur historische, originalgetreu restaurierte Häuser, die individuell geführt werden, in ihren Verbund auf. Die Inselmühle wurde als einziges Haus in München und Umgebung für dazu passend ausgewählt.



Das Unternehmerehepaar Inge und Max Kerscher mit Hund Berndie
Eigentümer der Inselmühle